

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 317.

Freitag den 13. November.

1863.

Bekanntmachung.

Das 19. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
 Nr. 115. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Pensionsvereins für Witwen und Waisen Sächsischer Beamten, vom 1. October 1863;
 = 116. Verordnung, die Einsetzung einer technischen Deputation betreffend, vom 6. October 1863;
 = 117. Bekanntmachung, die Mitglieder der technischen Deputation in Dresden betreffend, vom 7. October 1863;
 = 118. Decret wegen Bestätigung des zweiten Nachtrags zu den Statuten der Wittencasse der Aerzte, Wundärzte, Thierärzte und Apotheker des Königreichs Sachsen und der angrenzenden Herzog- und Fürstenthümer, vom 7. October 1863;
 = 119. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Leipziger Hypothekbank, vom 15. October 1863.
 = 120. Bekanntmachung, die wegen der Kinderpest getroffenen Sperrmaßregeln betreffend, vom 17. October 1863,
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 25. d. M. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
 Leipzig, den 11. November 1863.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Eichorins. Thorbed.

Bekanntmachung.

Die Schlusszeiten für die Aufgabe recommandirter Briefe in der Postexpedition am Leipzig-Dresdner Bahnhofe hieselbst sind folgende:

Eisenbahn-Course.

1. Dresdener Route	Abfahrt.	Schlusszeit.	3. Magdeburger Route	Abfahrt.	Schlusszeit.
	5 ³ / ₄ Uhr früh	9 ¹ / ₂ Uhr Ab. vorher		7 Uhr früh	6 ³ / ₄ Uhr früh
	9 = Vormitt.	8 ¹ / ₂ = Vormitt.		12 ¹ / ₄ = Nachmitt.	11 ³ / ₄ = Vormitt.
	12 = Mittags	11 ¹ / ₂ = Vormitt.	(Berliner Course)	6 = Abends	5 ¹ / ₂ = Nachmitt.
	2 ¹ / ₂ = Nachmitt.	2 = Nachmitt.		10 = Abends	9 ¹ / ₂ = Abends
	6 ¹ / ₂ = Abends	6 = Abends	4. Thüringer Route	5 = früh	9 ¹ / ₂ = Ab. vorher
	10 = Abends	9 ¹ / ₂ = Abends		11 = Vormitt.	10 ¹ / ₂ = Vormitt.
2. Hofer Route (Bayern)				1 ¹ / ₂ = Nachmitt.	1 = Nachmitt.
	5 ⁵ = früh	9 ¹ / ₂ = Ab. vorher		11 ⁵ = Abends	9 ¹ / ₂ = Abends
	7 ⁴⁰ = früh		5. Berliner Route		
	12 ¹⁰ = Nachmitt.	11 = Vormitt.		7 = früh	
	3 ¹ / ₄ = Nachmitt.	2 = Nachmitt.		1 = Nachmitt.	12 = Mittags
	6 ²⁰ = Abends	5 = Nachmitt.		5 ⁵⁰ = Nachmitt.	4 ⁵⁰ = Nachmitt.

Post-Course.

Nach	Abfahrt.	Schlusszeit.	Nach	Abfahrt.	Schlusszeit.
Grimma	6 Uhr früh	9 ¹ / ₂ Uhr Abends	Solbitz	5 Uhr Nachmitt.	4 Uhr Nachmitt.
Eilenburg	6 = früh	vorher	Grimma	6 = Abends	5 = Nachmitt.
Waldheim	12 = Mittags	11 = Vormitt.	Eilenburg	6 ¹ / ₂ = Abends	5 ¹ / ₂ = Nachmitt.
Rochlitz	5 = Nachmitt.	4 = Nachmitt.	Annaberg	8 = Abends	7 = Abends

Leipzig, 11. November 1863.

Königliches Ober-Post-Amt.
Röntsch.

An den Liberalen.

Ich bin, wie die Unterschrift zeigt, ein Conservativer. Mit Behnuth denke ich daran, daß die Zeiten, wo wir die Gemeindevertretung ausfüllten, von Anfang der Städteordnung an vorüber sind. Mit Schiller sage ich: „Als wir noch die schöne Welt regierten, Männer von dem Tugendbund, wie ganz anders, anders war es da!“ Die Plank und die Thore schützten unsere Stadt gegen diebische Einschleichungen in dieselbe, zugleich setzte sie der grassirenden Baukunst, in deren Folge nun alle Arbeitslöhne gestiegen und die arbeitsamen Leute immer seltener geworden sind, einen wohlthätigen Damm; jeder Miether eines städtischen Locals, jeder Pächter eines der Rittergüter, wenn seine Fähigkeiten auch einem überwundenen Jahrhundert angehörten, konnte ruhig dem nächsten Jahre entgegen gehen, ohne Gefahr einer Störung des hergebrachten traulichen Verhältnisses, jeder Bürger, der ein feines Stückchen Holz brauchte, bestellte es sich auf dem Holzhofe und unter den Pfosten und Rutzstücken, die zufällig noch nicht verkauft waren, konnte er sich das Kernstückchen herauschneiden

lassen und man sage nicht, daß die von uns gewählten Stadträthe sich nicht ausgezeichnet hätten; die nichtjuristischen haben die Ehre sich erworben, zu Stadtlästesten ernannt zu werden, ich erinnere nur beispielsweise an unsern Lurgenstein; die juristischen haben das Ehrenbürgerrecht erlangt und sind, nachdem sie pensionirt, thätige Mitglieder unseres Vereins geworden.

Was aber haben die Liberalen, seitdem sie durch Terrorismus in den Wahlen gesiegt, gethan? Worin können sie sich mit uns messen? Sie haben nicht nur nicht das grüne Buch selbst unter verächtlicherem Namen fortgesetzt, sondern auch die von unserem umsichtigen Rathe in Vorschlag gebrachte Miethzinssteuer verworfen und diese Verwerfung mit einer eines besseren Zweckes würdigen Hartnäckigkeit bis an höchste Stelle durchgesetzt. Wie viel Schönes, die Fremden Anlockendes hätte mit dem übrigbleibenden Gelde unser Rath ausführen können! Dies ist ihm nun benommen; von uns hätte Keiner auch nur ein Wort dagegen gesagt. — Sie haben die Buden, welche unseren Straßen ein so heimliches Ansehen gaben, aus denselben fortgebracht; sie haben in der Beleuchtung der Stadt einen wahren Umsturz ertrotzt:

wurde unter dem früheren Systeme auch mitunter von „Sahnab-drehen“ u. dergl. gesprochen, — das Gas war doch schwer, dies wird mir Niemand läugnen, und wenn man nur die Straßenbrenner auf ungefähr das Doppelte sich selbst berechnet, so brachte man es auch auf eine Rente und waren nicht lauter Liberale im Collegium, als der Gasometer, zu dessen Erbauung und Kosten sie dem Rathe ein Vertrauensvotum gegeben hatten, zusammenbracht, schon ehe er noch ganz fertig war? Jetzt belasten sie sogar die Stadt mit Schulden, um derselben ein Wasser zuzuführen, von dem man gar nicht weiß, ob es besser schmecken wird als das, was wir jetzt trinken. Durch ihre Anträge haben sie die jährlichen Erträge der städtischen Miethlocale und der Rittergüter, der Forsten allerdings wohl um nahe an 30,000 Thaler erhöht, allein wer steht uns, was die ersten anlangt, dafür, daß die jetzigen Miether und Pächter auch auskommen?

An allen Stadttheilen sind Schulen aus der Erde gestiegen, dies zeigt, daß sie von der Humanitätstheorie besessen sind und mit Ausbreitung von Bildung Luxus treiben.

Ich will nicht läugnen, daß sie durch das hierher geladete deutsche Turnfest und die der Gedenkfeier an die Völkerschlacht gewährte Unterstützung unserer Stadt einen Ruhm in ganz Deutschland bereitet haben. Aber bei Lichte besehen, stehen doch nur politische Tendenzen dahinter und das ist sehr schlimm.

Ich werde aber, weil ich ein Conservativer bin, für die Liberalen stimmen und dafür habe ich zwei durchschlagende Gründe. Der erste besteht darin, daß der Liberale im Lageblatte, an den ich diese Zeilen richte, für die Conservativen stimmt; ich werde mich doch nicht von diesem an Großmuth übertreffen lassen? Nein, das soll man unserem Charakter nicht nachsagen. Mein Beispiel wird Nachfolger finden, denn Seelengröße ist bestechend. Wenn daher alle Conservativen für Liberale stimmen und die Liberalen nach dem Vorbilde ihres im Lageblatte aufgetretenen Liberalen für die Conservativen, so sind diese, die Liberalen, geschlagen und bleiben in jämmerlicher Minorität. Wie werden diese nach der Wahl verwundert anschauen und sich beschämt gestehen: die Conservativen haben an Taktik uns an Einem Tage um 15 Jahre überflügelt!

Dann aber habe ich noch einen anderen Grund. Die Liberalen haben immer bei den Wahlen in großprahlerischer Generosität auch einige Conservative, wenn sie nur nicht von zu schroffem Wesen waren, mit gewählt, damit alle Parteien vertreten seien. Was haben wir erleben müssen? Es dauerte nicht lang, so stimmten diese Conservative in der Versammlung mit den Liberalen; dauerte es noch länger, so konnte man sie von Liberalen fast gar nicht mehr unterscheiden.

Wir wollen aber unsere Reihen nicht auf diese Weise lichten lassen, sondern conserviren. Wir haben nicht Viele zu verlieren. Darum stimme ich für einen Liberalen. Ein Conservativer.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 12. November. Heute Mittag wurden in einem Durchsicht der Connewitzer Chaussee ein Kock, eine Krüge und ein Borhembchen gefunden. Allem Vermuthen nach sind dies Effecten des gestern vor dem Zeiger Thore todt aufgefundenen Mannes. In dem Kocke fand sich unter Anderem eine Dats mit Pulver vor und gewinnt also die Annahme eines vorliegenden Selbstmordes an immer größerer Wahrscheinlichkeit. Die Persönlichkeit des Entseelten ist bis heute Nachmittag noch nicht zu ermitteln gewesen.

Verschiedenes.

Leipzig, 12. November. S. Königl. Hoff. der Prinz und die Prinzessin Georg trafen heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein und reisten um 11 Uhr 5 Min. weiter nach Weimar.

Leipzig, 11. November. Sicherem Vernehmen nach hat Herr Kaufmanu Franke die auf ihn gefallene Wahl zum Stadtrath auf Zeit angenommen, dagegen Herr Bankier Anton Wapser dieselbe abgelehnt.

Bei der gestrigen Versteigerung einer Anzahl Baupläze der Stadt gehörigen Areals der sogenannten alten Lehmgrube — es liegen dieselben an der Schletterstraße zwischen der fünften Bürgerschule und dem Bederschen Grundstücke an der Ecke der Eisenstraße — sind Höchstgebote von 1 Thlr. 2 Ngr. — 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. pro Quadratelle erzielt worden. (L. Nachr.)

In einem Berliner Hotel wurde am 5. Nov. ein Fremder verhaftet, der zu einer englischen Schwindlerbande gehört, die schon lange den Continent mit gefälschten oder werthlosen Wechseln überschwemmt. Bei seiner jetzigen Verhaftung — sein Name ist Simons — fand man über 6000 Thlr. Wechsel auf England und eine Menge Correspondenzen bei ihm, die seine verbrecherischen Verbindungen bewiesen.

Ein unlängst erschienenenes Buch von Dr. v. Goracuchi zeigt, daß keine Stadt so hochbetagte Leute aufzuweisen hat, als Triest. Unter Anderem lebt dort ein Weib, welches 1740 geboren, also 123 Jahre alt ist.

Leipziger Börsen-Course am 12. November 1863.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
v. 1820 v. 1000 u. 500	3	94 1/2	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/2	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100			
- kleinere	3	—	—	do. II. - do.	4 1/2	102 3/4	—	pr. 100			
- 1855 v. 100	3	—	89 3/4	do. III. - do.	4 1/2	101	—	Anhalt-Desauer Bank à 100			
1847 v. 500	4	101 3/4	—	Aussig-Teplitzer	5	—	102 1/2	pr. 100			
- 1852, 1855	4	—	100 1/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100	—	Anhalt-Desauer Bank à 100			
- 1858, 1859, v. 500	4	—	100 1/4	do. do. do.	4 1/2	—	100 3/4	pr. 100			
à 100	4	101 3/4	—	Berlin-Hamb. I. Emias. do.	4	—	99	Berliner Disconto-Commandit-Anth.			
Aetien d. ehem. S.-Schles.				Brünn-Rossitzer	5	98	—	Braunschweiger Bank à 100			
Eisenb.-Co. à 100	4	102 1/4	—	Ohemnitz-Würschnitzer do.	4	100 1/2	—	pr. 100			
K. S. Land.-v. 1000 u. 500	2 1/2	—	92 3/4	Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	88	—	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.			
rentenbriefe/kleinere	3 1/2	—	—	Gras-Köflacher in Courant	4 1/2	88	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
Landes-Oult.-Renten-v. 500	4	—	102	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	115 1/2	—	pr. 100			
Scheine v. 100	4	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	3	101	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100	4	—	101 1/4	Magdeb.-Leipziger I. Emias do.	4	99	—	Desauer Cred.-Anstalt à 200			
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	95 1/2	do. II. do.	4	102 1/2	—	pr. 100			
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	95 1/2	—	Mains-Ludwigshafen	4	—	—	Gerser Bank à 200 pr. 100			
do. - 500	3 1/2	—	98	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	98 3/4	Gothaer do. do. do.			
do. - 100 u. 25	3 1/2	—	—	Thür. K.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	—	101 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bec. pr. 100 Mk.-Bec.			
do. - 500	4	101	—	do. II. - 4 1/2	—	—	100 3/4	Hannov. Bank à 250 pr. 100			
do. - 100 u. 25	4	—	—	do. III. - 4	—	—	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100			
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	—	90 1/2	do. IV. - 4 1/2	—	—	102 1/2	Lübecker Commern.-Bank à 200 pr. 100			
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	97	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100			
kündbare 6 M.	3 1/2	—	100	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			78 1/2	Oestrreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.			
v. 1000, 500, 100	4	102 3/4	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100			
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	101	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Aetien à 500 Fres. pr. 100 Fres.			
Schuldversch. d. A. D. Or.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4	—	Aussig-Teplitzer	—	97	—	Thüringische Bank à 200 pr. 100			
do. do. v. 100	4	—	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	Weimarische Bank à 100 pr. 100			
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	96 3/4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Wiener do. pr. 500			
Or.-G.-Sch. kleinerer	3	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	174	—	—				
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	262				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	—	—				
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.	—	—	—				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—	Löbau-Zitt Litt. A. à 100 - do.	24	—	—				
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	69 3/4	do. B. à 25 - do.	—	—	—				
do. Loose v. 1854 . . do.	4	—	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	240 1/2	—	—				
do. Loose v. 1860 . . do.	5	—	82 1/2	Magdeb.-Leips.- Litt. B.	—	—	—				
				Mains-Ludwigshafen	—	—	—				
				Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	—				
				do. B. à 100 - do.	—	—	—				
				Thüringische . . . à 100 - do.	—	—	124				

Sorten.	Angob.	Gen.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angob.	Gen.	Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Ort.	Angob.	Gen.
Kronen (Verolva-Hand-Goldm. à 1/24 Kollpf. brutto u. 1/30 Kollpf. fein)			Russische Banknoten pr. 90 R ^r .			2 M.		99 1/2
pr. Stück	9.7		Polnische Banknoten do. do.			2 M.		110 1/2
Augustd'or à 5 <i>off</i> pr. Stück			Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i>			2 M.		99 1/2
Prussa. Frd'or do.			do. à 10 <i>off</i>			2 M.		99 1/2
And. anal. Ld'or do.		10 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse		99 1/2	2 M.		57 1/2
K. ruan. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.		5.15 1/2				2 M.		151 1/2
10 Frankentstücke		5.9 1/2				2 M.		6.21 1/2
Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. St.		5 1/2	Amsterdam pr. 250 Ot. fl.	142 1/2		2 M.	80	—
Kaiserl. do. do. do.		6 1/2	Augsburg pr. 100 fl. in	57		2 M.	—	86 1/2
Paasir- do. à 65 An. do.		—	52 1/2 fl. - P.	—		2 M.	—	84 1/2
Gold pr. Kollpfund fein. do.		—						—
Zerschnittene Ducaten pr. Koll-Pfd.		—						—
Brutto		—						—
Silber pr. Kollpfund fein	29 1/2	—						—

*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 15 *off* 3 1/2 *off* — †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 1 1/2 *off* — ††) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 6 1/2 *off*

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 8. Nov. R°	am 9. Nov. R°		am 8. Nov. R°	am 9. Nov. R°
Brüssel	+ 7,1	+ 3,6	Rom	+ 5,8	+ 11,2
Greenwich	+ 8,1	+ 4,9	Turin	—	—
Valentia	—	+ 4,5	Wien	+ 3,8	+ 1,9
Havre	+ 9,9	+ 7,0	Moskau	—	—
Paris	+ 8,2	+ 3,8	Petersburg	—	- 2,0
Strassburg	+ 7,3	+ 7,2	Stockholm	- 0,8	- 3,4
Marseille	+ 9,9	+ 9,4	Kopenhagen	—	- 0,0
Madrid	+ 6,2	+ 3,8	Leipzig	+ 0,6	+ 1,7
Alicante	+ 13,6	—			

Tageskalender.

Stadttheater. 35. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male:
Ein geaderter Kaufmann.
Aufspiel in 5 Aufzügen von C. A. Börner.
Personen:
Emanuel Rohrbeck, Kaufmann
Auguste, seine Frau
Meta, } beider Töchter
Adele, }
Hänselmeier, Klempnermeister, Rohrbecks Schwager
Katharina, seine Frau
Jettchen, beider Tochter
Louis Wille, erster Commis } bei Rohrbeck
Franz Rose, Lehrling }
Eitreichberger, Rohrbecks Factotum }
Geheimrath von Bilsenhalm }
Dolar, dessen Sohn }
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier }
Johann, Hausknecht } bei Rohrbeck
Eine alte Magd }
Ein fürklicher Lakai }
Diener des Geheimraths }
Marie, Stubenmädchen }
Jean, Diener }
Ein Arbeitsmann }
Eine Dienstmagd }
Arbeitsleute }
Lehrlinge } bei Rohrbeck.
Dienstmädchen }
Wischen dem ersten und zweiten Acte liegt ein Zeitraum von 4 Wochen,
zwischen dem zweiten und dritten 4 Monate, zwischen dem dritten und
vierten 6 Monate und zwischen dem vierten und fünften 2 Jahre.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Vorlesung

von
Frau Dr. Strauss-Schebest
im Saale des Conservatoriums
morgen Sonnabend den 14. November.
1) Musikstud.
2) Sektors Abschied von Andromache aus Homers Ilias.
3) Musikstud.
4) Romangen aus Herders Eid.
5) Der Taucher von Schiller, mit Musik v. Contr. Kreuzer.
6) Die Rühderin von Umland, mit Musik v. F. de Paula Boch.
Billets à 20 Ngr. so wie Familienbillets à 15 Ngr. sind in
der Musikalienhandlung von Friedr. Hofmeister zu haben.
An der Cassé kostet das Billet 1 Thlr.
Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

**Neunzehnte
Musikalische Aufführung**

des
Dilettanten-Orchester-Vereins
Sonntag den 15. Novbr. 1863, Morgens 11 Uhr
im
grossen Saale des Schützenhauses.

Programm.

I. Theil.
Ouverture zur „weissen Dame“ von Boieldieu.
Concert (Es dur) für Pianoforte von C. M. v. Weber.
IV. Symphonie für 2 Violinen von Ch. Dancla.
Concert- Etude (A moll) } für Pianoforte von H. Seeling.
Impromptu (B dur) } Fr. Schubert.
II. Theil.
Symphonie (G moll) von Mozart.
Anfang 11 Uhr, Ende vor 1 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 9.15. (bis
Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Näm.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.30. — 11.1. Nchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15.
(bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —
9 (1 St. 20 N. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.
Coburg etc.: *11.5. — 1.30. (bis Weiningen).
Dessau und Brehst: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nchts.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.30. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.1. Nchts. —
[Westl. Staatsbahnen] *5.5. Nrgs. — 12.10. Näm. — 6.20. Näm.
Grosenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Götth.). — 10.
Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.
Seitz und Gera: 5. — 1.30. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. —
5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Näm.
Bernburg: 8.35. — 2.15. — *9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 2.58. — 6.2. — *10.30. Nchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. —
9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
Dessau und Brehst: *11.15. — 5.30. — *10.45. Nchts.
Dresden: 4.30. — *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach etc.: *4.15. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 2.58. —
*6.2. — 10.30. Nchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.15. Nrgs. — *6.2. Abds. —
[Westl. Staatsbahnen] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
Grosenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Götth.). — 8.35. — 12. — 2.15. — 9.35. —
*9.30.
Meissen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
Seitz und Gera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Nchts.
(Die mit * bezeichneten sind Waggons.)

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Expeditionszeit
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. } Vorm. 8—12 N.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 9. bis mit 14. Febr. d. J.
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 1/8 Uhr
im Schützenhause Schillerfeier.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Heppe
über Chemie. Buchführung.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Ruff' (Musikalien u. Pianos) u. Ruff-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölb Nr. 1.

Confection, Süßerei, Tapissiererei, Modewäcker-Manufactur.

Photogr. Atelier von F. A. Neumann, Windmühlenstraße Nr. 48

im Garten. Visitenkarten elegant à Dgd. 2 Tblr.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

Visitenkarten-Vorkaufs, sehr elegant, das Dugend 4 Tblr.

Photographisches Atelier von Heinrich Streller,

Inselstrasse No. 5.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Kunstwäscherei u. Färberei von A. Wolff, Dresdner Str. 56,

2. Etage. Annahme-Local Schuma'sche Straße 3 bei J. G. Steingler.

105 b. Am untergesetzten Tage, als am 12. November 1863, bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ und durch „p.“, v. i.
pro angebeutet) leztlich vorgekommenen Angebots-, Verkaufs- und
Begehrts-Preise (mit „Bf.“, mit „bz.“ und mit „Gd.“ bezeichnet)
nach Thalern ausgeworfen.

Spirtus, loco: 14 u. 14 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 14 1/4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; p. Novbr.,

Decbr.: 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; p. Novbr. bis Decbr., in gleichen Raten,

ebensfalls: 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Leipzig, am 12. November 1863.

Dr. jur. **Kretschmann** Sec.

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute laut Anzeige vom 9. November a. c.
die Firma **F. W. Holzweilig** in Leipzig, Inhaber Herr

Friedrich Wilhelm Holzweilig daselbst,

auf Fol. 1782 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig am 10. November 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.

Werner.

Bekanntmachung.

Im Laufe des vorigen Monats sind aus einer hiesigen Buch-
binderwerkstätte

5 Exemplare Kant's *Macht des Gemüths*, broch., 1 Exemplar

Petri's *Fremdwörterbuch*, geh., und 4 Exemplare *Boccaccio's*

Hundert Erzählungen, cart.

entwendet worden.

Wir warnen vor Ankauf dieser Bücher und bitten Wahrneh-
mungen über ihren Verbleib anzuzeigen.

Leipzig, am 11. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Der am 25. vor. Mon. von dem Stadtrathe zu Gotha für

Frau Martha Bräuscher geb. Kallenberg aus Gotha

ausgestellte Reisepaß ist am 27. vor. Mon. in hiesiger Stadt ver-
loren worden.

Wir warnen vor dem Mißbrauche dieses Passes und fordern zu
dessen ungeäumter Ablieferung an uns auf, falls er in Jemandes

Besitz gelangt sein sollte. — Leipzig, am 11. Nov. 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Bausch.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge hat

Johanne Friederike Böhme aus Pöbnitz

das ihr am 1. Juli 1859 unter Nr. 263 hier ausgestellte Gesinde-
zeugnißbuch und ihren Heimathschein d. d. ^{Verlebung} _{Delitzsch} den 1. April 1859

in hiesiger Stadt am 30. September d. J. verloren.

Wir bitten um Abgabe dieser Legitimationspapiere und warnen
vor Mißbrauch derselben. — Leipzig, den 11. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Richter.

Bekanntmachung.

Im Laufe vor. Mon. ist aus dem Dresdner Hofe am Kupfer-
gäßchen hier

eine große Partie leerer Roth- und Weißweinflaschen

entwendet worden.

Wir bitten Wahrnehmungen hiervon uns anzuzeigen.

Leipzig, am 11. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Anfangs dieses Monats hat man aus Volkmar's Hof an der
Dresdner Straße mittelst Einbruchs in einen Kellerraum

einen ca. 5 Kannen haltenden kupfernen Kessel

entwendet.

Wahrnehmungen, welche zur Ermittlung des Diebes führen

könnten, bitten wir zu unserer Kenntniß zu bringen.

Leipzig, am 11. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Lauhn, Act.

Erledigt

hat sich unsere in Nr. 312 pag. 6275 b. Bl. abgedruckte Bekann-
machung durch Wiedererlangung der daselbst gedachten, angeblich

auf einem Trockenplatze an der Weststraße hier entwendeten Wäsche.

Leipzig, am 11. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

Lauhn, Act.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen

den fünf und zwanzigsten November 1863

und, da nöthig, am folgenden Tage Vormittags von neun und

Nachmittags von zwei Uhr an verschiedene Meubles, Betten,

Wäsche, Kleidungsstücke, Küchengeräthe und dergleichen gegen so-

fortige baare Bezahlung in dem Müller'schen Hause Nr. 8 des

Brandcatasters zu Volkmar'sdorf veractionirt werden. Von dem

Auctionsverzeichniß kann in der Weichmann'schen Restauration

zu Volkmar'sdorf vom 13. November dieses Jahres an Einsicht ge-

nommen werden.

Leipzig den 4. November 1863.

Königliches Gerichtsamt I.

Koellner.

**Versteigerung
von Bauplätzen.**

Heute Freitag den 13. November d. J. Vor-
mittags 10 Uhr sollen mehrere an der Ecke der Sophien- und

Zeiger Straße hier gelegene Bauparcellen an die Meistbietenden

durch den Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Erstehungslustige werden zur angegebenen Zeit in die **Vereins-**

bierbrauerei hier eingeladen, woselbst die Versteigerung erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen sowie der Parcellirungsplan liegen

in meiner Expedition, Magazingasse Nr. 3, 2. Etage, zur Einsicht

aus, auch werden die Versteigerungsbedingungen — die allenthalben

sehr annehmbar gestellt sind, da, wie hier beiläufig bemerkt wird,

nur der vierte Theil der Erstehungssumme anzuzahlen ist, der Rest

derselben aber fünf Jahre unfindbar stehen bleiben soll — noch

außerdem im Auktionstermine den Erschienenen bekannt gemacht.

Leipzig.

Advocat Dr. Mascher,

req. Notar.

Heute Vormittag und Nachmittag

Fortsetzung der

Auction

Sternwartenstraße Nr. 36.

Adv. Rudolph Schmidt.

Sonnabend den 14. d. M.

Fortsetzung und Schluß

der **Wein-Auction** in der Kaufhalle hier. Um mit dem

Reste gänzlich aufzuräumen, sind die Preise äußerst niedrig

gestellt.

Große Wein-Auction.

Morgen früh 9 Uhr Fortsetzung Markt Nr. 13, Stieg-

lign's Hof im Keller.

Zur Versteigerung kommt ff. alter **Cognac, Jam.-Rum,**

Arac de Gon, ff. franz. Roth- und vorzügliche **Rhein-**

welne.

Fohlen-Auction.
 Ein Transport rheinländischer zwei-
 jähriger Fohlen, schwere Race, sollen
 Sonnabend den 14. November Vormittags 11 Uhr
 in dem Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstr., verauctionirt werden.

Auction.

Künftigen Montag den 16. Nov. sollen eine Partie **Sticke-**
reten, verschiedene **wollne Waaren**, seidene **Chawls** und
Schlyse in Auerbachs Hof im Gewölbe Nr. 49, 50, gegen
 Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
 NB. Local ist geheizt.

Bei **Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen Nr. 2 zu haben:

Das Glück der Liebe und Ehe.
Enthüllte Geheimnisse
 für Liebende, Verlobte und Neuvermählte.

Mit Abbildungen.

Herausgegeben von Dr. J. L. Mayer.

In elegant illustrirter Enveloppe. Preis 15 Ngr.

Der geschätzte Verfasser, ein wohlrenommirter Arzt, schildert in
 eben so **decenter als ernst belehrender Form** das den Lie-
 benden und Verlobten **Wissenwerthe**.

Jungen Damen kann das Buch ohne Bedenken
 in die Hand gegeben werden. Um möglichem Mißbrauch
 vorzubeugen, wird dasselbe indeß nur **versteigert** ausgegeben.

Festgeschenk.

Im Verlage von **Schmidt & Spring** in Stuttgart erschien:

Der neue deutsche
Jugendfreund

zur Unterhaltung und
 Bercbung der Jugend,
 herausgegeben von
Franz Hoffmann.
 Jahrg 1863. Eleg. geb.
 Preis 2 $\frac{1}{2}$ - 3 fl. 30 kr.

Vorräthig bei **Paul S. Jünger**, Gewandgäßchen Nr. 2.

Sieben traf hier ein:

Verhandlungen des preuss. Abgeordneten-Congress,
8. Legislaturperiode. 1863. Nach Chronographischen
Berichten. Bogen 1, Preis 1 Ngr.
 Prospecte gratis. **Bestellungen** darauf nimmt an die Buch-
 handlung von **Otto Klemm**.

Leipziger Papier-Fabrik zu Rosten.

In Gemäßheit des von der letzten außerordentlichen Generalversammlung gefassten Beschlusses laden wir hiermit die Actionaire
 zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

ein, welche den **dritten December** Nachmittags 3 Uhr in hiesiger Buchhändlerbörse abgehalten werden soll.
 Um 3 Uhr wird der Saal geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der erwählten Revisionscommission.
- 2) Beschluß über Liquidation.

Ueber die Liquidation sollte bereits in der eingangserwähnten außerordentlichen Generalversammlung Beschluß gefaßt werden. Es
 konnte dies jedoch nicht erfolgen, da darin die nach §. 34 der Statuten erforderliche Anzahl von drei Fünfteln der ausgegebenen
 Actien nicht vertreten war. In der anderweitigen hierüber abzuhaltenden Generalversammlung am 8. December wird aber nunmehr,
 nach gedachtem §. 34, ohne Rücksicht auf die Anzahl der darin vertretenen Actien über die fragliche Liquidation, und zwar mit einer
 Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen, Beschluß gefaßt werden.

Leipzig, den 7. November 1863.

Der Verwaltungsrath.

Dr. C. Heyner. K. Heubel. Dr. Schwarzwaller.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner
 und verbundener Personen zum Betrage von 100 bis 20,000 Thlr. zu billigen Prämien und gewährt den bei ihr mit Anspruch
 auf Gewinn (Tabelle A.) versicherten Personen **Zwei Drittel des reinen Gewinnes** der Gesellschaft.

Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten wird von sämtlichen Agenten der Gesellschaft bereitwilligst ertheilt,
 bei welchen auch Geschäftspläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können.

Leipzig, den 13. November 1863.

Eduard Hoffmann,

Haupt-Agent und Bevollmächtigter f. d. Königl. Sachsen.

Unterricht im Damen-Kleidermachen

nach einer leichtfaßlichen Methode, wo man in dem kurzen Zeitraum von 14 Tagen dasselbe mit selbstständiger Zeichnung der Schnitte
 nach Maß zu jeder Taille gründlich und sicher erlernt, für das billige Honorar von 4 $\frac{1}{2}$. Da in Kürze ein neuer Course beginnt,
 so bittet freundlich um baldige Anmeldung
 Frau Ida Richter, Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

An English lady, accustomed to tuition in her native language to ladies.

Alexanderstrasse Nr. 14, 1. Etage.

Klinik für unbemittelte Stimmkranke:

Mittwochs und Sonnabends 12—1 Uhr Petersstraße Nr. 34.
 Prof. Dr. Merkel.

! Ergebenste Anzeige! einem geehrten Publicum, daß ich
 mich als **Rüschner** etablirt, da
 ich jedoch einstweilen mich blos auf Bestellungen beschränke, so bitte
 ich bei vorkommendem Bedarf aller Pelzwaaren sowie aller Repa-
 raturen gütigst meiner zu gedenken und versichere prompte und
 reelle Bedienung. Zugleich empfehle ich mein Lager Herren- und
 Knaben-Röden aufs Beste.

Ernst Gerold, Mauricianum.

Annahme

der Seiden-, Wollen-, Baumwollen-Färberei und Druderei von
C. F. Sildebrand in Halle a/S. bei
Bernh. Krampf, Zeitzer Straße Nr. 6.

H. Schwager, Kürschner,

Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 152,
 empfiehlt sich im Verfertigen von neuen so wie im Ausbessern von
 alten Pelzsachen jeder Art und sichert bei reeller Bedienung die
 billigsten Preise zu.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend
 schwarz gefärbt **Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Etage**,
 früher Königsplatz, blaues Hof.

Meubles werden schön u. dauerhaft aufpolirt u. möglichst billige
 Bedienung zugesichert. Bestellungen abzugeben Ritterstr. 20 im Gew.

Hydraulischer Ritt.

Mittels dieses Rittes reparire ich alle zerbrochenen Gegenstände
 von Glas, Krystall, Marmor, Agat, Steingut, Alabaster und
 garantire für Haltbarkeit.

Annahme-Local
 Katharinenstraße 21 im Gewölbe. gr. Windmühlstr. 3, 3. Et.
W. Quellmalz.

Oberhemden werden gut gewaschen
 und geplättet **Dresdner Straße 14 part.**

Mit Loosen zur ersten Classe 65. Lotterie,
Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thaler,
empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Mit

Voll-Loosen { Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 " 15 "
Diertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Loosen { Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 " 3 "
Diertel à 2 " 16 1/2 "
Achtel à 1 " 8 1/2 "

1. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 14. December a. o., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxa.

Local-Veränderung.**Die Decimal- und Tafelwaagen-Fabrik**des Unterzeichneten befindet sich nicht mehr Weststraße Nr. 60, sondern
Waldstraße Nr. 35.**Thomas Hauser.**

Gardinen pr. St. v. 40 Ell. v. 3 1/2 Thlr. an,
Satin von 5 1/2 Ngr. pr. Elle an,
Shirting von 3 1/2 Ngr. pr. Elle an,
Halbpique von 3 1/2 Ngr. pr. Elle an,
in guter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Bettdecken 4 1/2 Elle lang und 3 Ellen breit von
1 Thlr. an,
Moiré und Moirébröcke,
Victoriaröcke mit gewirkten angelegten
Borduren,
Borduren zu Röcken

Pauline Gruner,
Reichstraße Nr. 32, neben dem Burgkeller.

Schleier von 7 1/2 Ngr. an,
Glacé-Gandschuhe,

gut gearbeitet und von feinem Leder empfiehlt zu billigen Preisen

Pauline Gruner.**Vorzeichnungen**

auf Nips, Shirting, Cambric und Papier zu Stickeren in Kragen, Manschetten, Rockanten und Einfügen, in Commission von B. Mansfeld in Berlin empfiehlt

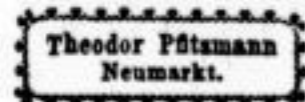
Pauline Gruner.**Seiberlich & Besser,**

Blumen- und Modewaaren-Fabrikanten, Grimma'sche Straße Nr. 27, 1. Etage, empfehlen für bevorstehende Saison ihr gut sortirtes Lager von Hut- und Haubenblumen, Ball- Diabens, Federn, Bändern, Blondes, seid. Hutsummete u. c., so wie fertige Coiffuren und Häubchen zu billigen Preisen.

Das Kleider-Magazin von Aug. Flebiger, Ritterstr. Nr. 1,
Ecke der Grimm. Straße, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Doublet- Ueberziehern, Winterröcken, schwarzen Tuchröcken, starken Winterkoffhosen und dergl. Westen zu sehr annehmbaren Preisen.Den Herren Studirenden empfiehlt Metall-, Stahl- und Gänsefedern, beste schwarze Gallus-Tinte so wie farbige Tinten vorzüglicher Qualität **F. A. Foyda, Raschmar't Nr. 3, früher Reichstraße Nr. 52.****J. A. Berger's Meubles-Magazin Petersstraße Nr. 42**
empfiehlt elegante Rußbaum- und Mahagoni-Meublements, so wie die größte Auswahl der brillantesten Spiegel zu außerordentlich billigen Preisen.**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister**

Buckskin-Gandschuhe,
Glacé-Gandschuhe

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt in großer Auswahl

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Pâte pectorale
de Regnaud aîné à Paris,
in Schachteln zu 7 1/2 und 12 1/2 Ngr.

Sundemaulkörbe,
Sundehalsbänder

sind jetzt wieder in allen Nummern vorrätzig bei
Rudolph Ebert, 9 Thomasgäßchen 9.**Vogelbauer**in größter Auswahl von 12 1/2 Ngr an empfiehlt
Rudolph Ebert.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen;
Kataloge darüber mit beigedruckten Preisen, ent-
haltend circa 1300 Nummern, à 8 \mathcal{R} verkaufen

Schlesische & Köder,
Königsstraße Nr. 25.

Echte Krystall-Seife

von **Wilhelm Rieger** in Frankfurt a/M.,
als ausgezeichnet für Damentoilette und als Kastir-seife
berühmt à Stück 4, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8 \mathcal{R} , en gros
zum Kastren in runden Stangen mit Etui 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , mit
flachrund als Dose à 5 \mathcal{R} u. s. w. Rabatt.
empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Echt französischer weisser flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt
alle andern Bindemittel; man kann
denselben gebrauchen für Papier, Papp-
deckel, Holz, Leder, Kork u., außerdem
besitzt er aber auch die vorzügliche Eigen-
schaft, daß man ihn zum Ritten von Por-
zellan, Glas, Marmor u. dergl. verwenden kann, mithin
täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch
für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flacons à 5 und 10 \mathcal{R} nur allein zu haben bei
Theodor Pätzmann, Niederlage:
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

Emil Bönecke,

Kürschner,

Nicolaistraße Nr. 45, **Antmanns Hof,** Reichstraße Nr. 6,
empfiehlt seine fertigen Pelzwaaren. Bestellungen werden sauber
und zu möglichst billigen Preisen ausgeführt.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu be-
kannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.)

Electro-magnetische Erzeugnisse

gegen Gicht und Rheumatismus von **Betty Behrens** in Eßlin,
als die sich hinlänglich bewährten Heilkissen, Schuhe, Fußbänken
und Zahnbändchen für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, hält
nur Lager **C. Lehmann,** Petersstraße 40.

Lehn- und Damenstühle,

so wie einige Paar hübsche Fauteuils und Halb-Fauteuils sind
stets vorrätig bei **C. Lehmann,** Tapezierer, Petersstraße 40.

Nachtstühle, polirte und lackirte Gestelle mit Polsterkissen
und Bintenfaß sind wieder fertig bei
C. Lehmann, Petersstraße 40.

Moireröcke und Victoriaröcke

(mit bunten Ranten) empfiehlt in guter Auswahl zu billigen Preisen

Rudolph Taenzer, (Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.)

Weißes Steingut

in gewöhnlicher aber sehr schöner und dauerhafter Waare, als
Tafel- und Waschgeschirre u. empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Schlafrocke!!!

in größter Auswahl von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an empfiehlt das Herrenkleider-
Magazin von **Gustav Leyssath jun.,**
14. Reichstraße 14.

Gut. Hüfchen

verkauft zu billigen Preisen um damit zu räumen
Ferd. Schindler, Grimm. Str. 21, Café français vis à vis.

Empfehlung.

Wein Lager gefütterter und ungefütteter Winter-Handschuhe in
allen Qualitäten sowie in allen andern Sorten empfehle im Duzend
und Detail zu den niedrigsten Preisen.

Job. Sottl. Manick,
Hotel de Bologne Gewölbe 110.

Gut. Agraffen

in ganz neuen Mustern sind wieder angekommen bei
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Von den durch ihre ausgezeichnete Leuchtkraft so beliebt gewordenen

Sermelin-Dochten

für alle Mineralöle, so wie chemisch präparirte Lampendochte
für Rüböl hält fortwährend Lager

F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.

Beste Glanzwische,

welche dem Leder höchst zuträglich ist und einen schönen schwarzen
Glanz giebt, empfiehlt 300 Schachteln für 1 Thlr., so wie in
Büchsen und ausgewogen à Pfund 2 \mathcal{R} .

Bernh. Krampf, Zeitzer Straße Nr. 6.

Neue Federbetten u. Bettfedern
sind sehr preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße 26 im Gewölbe.

Lagermagazin
von
Friedr. Aug. Götze
Tischlermeister Antonstrasse N^o 4

Seife, beste weiße 2 Kiegel 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
beste gelbe 1 Kiegel 3 \mathcal{R} bei
A. L. Zeltschel, Salzgäßchen, 3. Gewölbe,
rechts v. d. Reichstraße.

Petroleum, doppelt gereinigtes amerikanisches
Erdöl, geruch- u. gefahrlos beim
Gebrauch, empfiehlt zu gefälliger Entnahme im Großen wie im
Kleinen preiswürdig **Ernst Luther,** Seiler, Nicolaistr. 30.

Raffinirtes Rüböl

à Kanne 8 \mathcal{R} , à \mathcal{E} 46 \mathcal{S} , à Ctr. 14 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .
Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Meinen werthen Geschäftsfreunden
empfehle ich mein vollständig sortirtes Lager von **Draculaturen**
aller Formate und Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Robert Sander, Kirchstraße Nr. 6.

Restaurations-Verkauf.

Eine Restauration, an Leipzig grenzend, gut rentirend, soll
mit allem dazu gehöriger Inventar, alles im besten Zustande, für
9000 \mathcal{R} mit 5000 \mathcal{R} Anzahlung verkauft werden.
Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen in der Ex-
pedition d. Bl. sub S. S. H. 1000. niederlegen.

Ein Haus in bester Lage
ist zu verkaufen beauftragt **Adv. Berger,** Reichstraße Nr. 1.

Zu verkaufen

ist in der innern Vorstadt ein rentables Material-, Cigarren- und
Spirituosengeschäft. Das Nähere ertheilt
J. F. Vohle, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Pianinos und taf. Pianoforte empfiehlt unter Ga-
rantie zu annehm. Preise **W. Sprössel,**
Instrumentm., Neukirchh. 12, Tr. C 3. Et.

Pianinos, neu, ausgezeichnet von Ton, zu verkaufen
ob. zu vermieten Petersstr. 35, links 1 Tr.

Eine ausgezeichnete 30saitige Zither mit Futteral ist billig zu
verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33 links im Gewölbe.

Zu verkaufen sind zwei gebrauchte wollene Studententeppiche,
10 und 12 Ellen lang, 8 Ellen breit. Näheres Königsstraße 24,
4 Treppen.

Eine feine goldne Damennuhr, sicher richtig gehend, ziemlich neu, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 69 im Möbelsgeschäft. NB. Auch würde eine andere dagegen mit angenommen.

Ein neuer Respirator von Reichel ist billigst zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 2, im Hofe 2 Treppen rechts.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren
empfehlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

Meubel- u. Stuhllager empfiehlt zu billigen Preisen
J. M. Sauer, Hainstraße 24 im goldenen Hahn.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren,
1 gr. **Roceco-Nußbaumschrank**, 1 **Pianino** so wie
1 **Concertflügel**, 6³/₄ oct., 2c. Berl. Katharinenstraße 29.

1 gr. Schreibtisch, Ladentische, Regale u. div. Möbels, Sopha's und Spiegel. Berl. Kupfergäßchen Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer **juhriger Kleiderschrank** und ein **Blumentritt** Brühl Nr. 42, 4 Treppen.

Ein wenig gebrauchter **Mahagoni-Schreibesekretär**, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeiler Spiegel sind billig abzulassen neue Straße Nr. 9, 3. Et.

Ein Sopha, gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei **S. Salt**, Tapezierer.

Zu verkaufen ist ein **Secretair**
Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein **Secretairaufsatz**
Ulrichsgasse Nr. 17 parterre vorn heraus.

Federbetten, **Secretaire**, **Waschtische**, **Commoden**, **Bettstellen**, **Tische**, **Kleiderschränke**, **Glasschränke**, **Spiegel** sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten sind verschiedene Gebett zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Eine **Patentfeder-Matratze**, neu, ist für 6²/₃ zu verkaufen Petersstraße Nr. 33, 3. Etage.

Zu verkaufen eine elegante, große seidene **Bettdecke** Erdmannstraße Nr. 14, 2. Etage rechts.

! Mehrere!

gutgehaltene **Seh- und Reispelze**, auch ein **Bisampelz** sind preiswürdig zu finden Reichstraße Nr. 51, 1. Etage.

Zwei neue Pelze mit **Astrachan-** und **Viberbesatz** sind zu verkaufen Brühl Nr. 54/55, 1 Treppe links.

Ein **Glasdach** in **eisernem Rahmen**, 6 Ellen 13 Zoll hoch u. 6 Ellen 3 Zoll breit, ist sofort zu verkaufen beim **Photograph Manecke** in **Behmanns Garten**.

Eine **doppelte Glashüre** und eine **zweimal gebrochene Gewölbehüre** stehen zu verkaufen Schützenstraße Nr. 3 beim **Schlosser**.

Ofen-Verkauf.

Ein großer wenig gebrauchter **Stagen-Ofen** ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres in der **Eisenhandl. St. Dresden**.

Eine gute **Kochmaschine** mit **kupferner Blase** ist billig zu verkaufen lange Straße Nr. 25 parterre.

Ein **eiserner Ofen** mit 2 **Kochmaschinen** in gutem Zustande ist zu verkaufen **Kohlenstraße 7**, **Hintergebäude 1 Treppe rechts**.

Morgen **Sonabend** den 14. dieses Monats steht ein **Transport**

Deffauer neumilchende Kühe
zum Verkauf **Frankfurter Straße**, große **Funkenburg**.
Fränk.

Fette Dresdner Gänse

kommt heute wieder eine **frische Sendung** im **Productengeschäft Nicolaisstraße Nr. 47**.

Heute **Freitag** **frische Dresdner Gänse** **Petersstraße 15**, **Sausthür** zum **goldnen Arm**.

In **Commission** sind eine **Partie Dresdner Gänse** zum **Verlauf** angekommen **Nicolaisstraße Nr. 9** im **Gewölbe**.

Für den Garten

empfiehlt alle Sorten **Obstbäume**, **Bierbäume**, **Biersträucher**, **Himbeeren**, **Stachelbeeren**, **Johannisbeeren**, **niedrige** und **hochstämmige** **feine Rosen**, **Obstwilblinge** zu **Baumschulen** u. s. w.

F. Mönch, **Handelsgärtner**, **Karolinenstraße 22**.

Gute wohlgeschmeckende

Speisefartoffeln

lagern zum **Verlauf Frankfurter Straße Nr. 7** und werden **franco** in das **Haus** geliefert

1/4 Scheffel à 1 ^o 6 ^o,

1/2 = à 19 ^o,

3/4 = à 10 ^o.

Bestellungen hierauf so wie **prompte Ausführung** der **Aufträge** werden im **Comptoir des rothen Dienstmanns-Instituts Ritterstraße Nr. 46** so wie von jedem **einzelnen Dienstmann** entgegengenommen.

Kartoffeln, **echte Weikensfelder** à **Scheffel 1 ^o 20 ^o**, **große weißgute** 1 ^o 10 ^o, **Pflaumenmus** ausgezeichnet von **Geschmack** empfiehlt **F. Hofmann**, **Neukirchhof 6**.

Nr. 36, **vorzügliche Ambalema-Cigarre** à 3 ^o, empfiehlt **A. L. Zeltsehel**, **Salzgäßchen**.

Dampf-Röst-Kaffee

vorzüglich in **Geschmack** à **Nr. 11, 12, 13, 14-16 ^o** empfiehlt **Julius Klessling**, **Dresdner Straße Nr. 7**.

Kaffee-Zucker (hart) à **Pfd. 5 ^ogr.**, **Kaffee** à **Pfd. 9 und 10 ^o**, **türk. Pflaumen** à **Pfd. 2 ^o**, **ff. Sonig** à **Pfd. 5 ^o**, **ff. Speisefett** à **Pfd. 7 ^o**, **feinstes Dampfmehl** à **Pfd. 18 ^o**, **Reis** à **Pfd. 18 ^o**, **Grünpflanzen**, **Linsen**, **Bohnen** 2c. empfiehlt **billig**

O. Helbing, **Dresdner Straße Nr. 54**.

Bischoff Fl. 8 ^o } ausgezeichnete Qualität
Woselwein Fl. 6 ^o }
empfehlen **C. F. Fischer**, **Universitätsstraße 13b**.



Frische Seehummern,
- **Holsteiner Austern**,
- **Whitstabler Austern**,
- **Seedorsch**,

böhm. Fasanen & Rebhühner,
frische Waldschnepfen,
- **Birkhühner**,
- **Vierländer Hühner**,
- **Trüffeln**,

Strassburger Gänseleber-Pasteten,
frischen Stangenspargel,
fetten geräuch. Winter-Rheinlachs,
neuen Astrach. Caviar,
geräucherte Pomm. Gänsebrüste,
Frankfurter Bratwürste,
Hamb. Rauchfleisch,
- **Rindszungen**,
echt Teltower Rübchen,
ital. Maronen,
süssen Weinmost,
Indianische Vogelmeester,
Englische, Französische, Holländische Liqueure.
Friedr. Wilh. Krause, **Königl. Hoflieferant**.

Frische Holsteiner und Whitstabler Austern,
Frankfurt a/M. Bratwürste, **geräuch. Rindszungen**, **russ. Schoten**,
Magdeburger Sauerkohl, **weiße Rosmarin-Kepfel**, **ital. Maronen**,
Teltower Rübchen. **J. A. Nürnberg**, **Markt Nr. 7**.

Bayerisch Bier,

neue Sendung,
12 ganze Fl. für 1 ^o } excl. Flaschen frei ins Haus,
30 halbe = 1 ^o }
empfehlen **die Culmbacher Bier-Verlag**
bei Heinr. Peters.

Hierzu eine **Beilage**.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 317.]

13. November 1863.

Hierdurch übertragen wir

Herrn **Theodor Burkhart** in Leipzig,

Reichstraße Nr. 13, 1. Etage,

Agentur für den Verschleiß uns. rühmlichst bekannten **Salonkohlen.**

Es sind dieselben sowohl in größeren als kleineren Partien bei Genanntem zu haben, so wie durch dessen Vermittelung eingehende Aufträge ab Werk von uns prompt und zu den billigsten Preisen ausgeführt werden.
Leipzig, 10. November 1863.

Fürstl. Clary'sche Bergdirection.
E. Ehrenberg.

Salonkohlen à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr.,
Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig à Scheffel
15 Mgr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Ehrl. Höbhold, Kirchstraße 3 u. 4.
Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.



Der allgemein beliebte und bekannte
Russische Magenbitter „Malakof“,
erfunden und einzig und allein echt destillirt von
M. Cassirer & Co. in Schwientochlowitz
in Oberschlesien wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher
Begleiter auf **Jaaden, Reisen und Märchen**,
sowie allen Liebhabern eines überaus wohlschmeckenden magen-
stärkenden Bitterliqueurs bestens empfohlen. In Leipzig ist derselbe zu Fabrikpreisen echt und unverfälscht in 1/2 und 1/4 Original-
flaschen stets vorräthig in dem Haupt-Depot bei Herrn
Theodor Schwennicke,
sowie in den autorisirten Niederlagen bei den Herren **Julius Rinne-
berg**, Petersstraße 41, **C. F. Fischer**, Universitätsstraße, **Carl
Weisse**, Edle Duerstraße, **Oscar Jessnitz**, Dresd. Str. 63,
Theodor Fexer, am Neumarkt, **Carl Hoffmann**, kleine
Fleischergasse, **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße, sowie
außerhalb in den zahlreichen durch die Localblätter bekannt gemachten
Niederlagen.

Wir bitten bei Ankauf darauf zu achten, daß jede Flasche ein wie hier beigedrucktes Etikett
in verhältnismäßiger Größe und bunter Farbe trägt.
M. Cassirer & Co.

A. O. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfiehlt:

Geräucherten Winter-Rheinlaech,
Strassburger Pasteten von Hummel & Henry,
Holsteiner, Whitstahler Austern,
Russische Schoten, Tafel-Bouillon,
Astrachaner Caviar,
Maraschino di Zara von Luxardo,
Apfelsinen, Sicilianer.

Frische Waldschneepfen,

böhmische Fasanen und Rebhühner, Wildschwein,
Hirsch, Reh, Gase mit und ohne Balg, ff. Pöletrindsungen zu
haben bei
J. C. Postel, Neukirchhof Nr. 8.

Ital. Maronen, russische Zuckerkirschen, Morcheln,
getrocknete und eingemachte Pilze, Brünchen,
**Preißelbeeren mit und ohne Zucker, neues Pflaumen-
mus empfiehlt Dor. Weise Nachfolger.**

Eingefestete Früchte in Zucker,
als Rogbeeren, für Patienten besonders zu empfehlen, **Sage-
butten, Pflaumen, Kirschen, Nüsse, Stachelbeeren,**
Ananas, Preißelbeeren empfiehlt Dor. Weise Nachf.

**Kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinen u. ff. Pöle-
trungen empfing und empfiehlt Dor. Weise Nachfolger.**

Reines Roggenbrod,

1. Qualität 8 1/2 S per M., 2. Qualität 7 1/2 S per M.
Die Dampfbäckerei Emilienstraße.

Magdeburger Sauerkraut pr. M. 13 S, pr. 5 M. 5 1/2 M,
grüne Salzbohnen pr. M. 2 1/2 M, **Pflaumenmus** pr. M.
2 1/2 M empfiehlt **F. W. Ebner, Schützenberg, Gewölbe 20.**

Bestes süßes Pflaumenmus
empfiehlt billigst
die Colonialw. u. Landesprod.-Handlung
Reudnitz, Grenzstraße Nr. 16.

Feinstes Weizenmehl,

Nr. 00 per Entr. 4 1/2 M, Nr. 0 per Entr. 4 1/2 M,
per Meße 11, 12 und 13 M,
Reines Roggenmehl per Entr. 3 1/2 M, 1/4 Schfl. 27 M,
Weizen- u. Roggenkleie, Futtermehl zur Viehmast,
so wie alle Mehlspeisen und alle neuen, ausgezeichnet kochenden
Hälsenfrüchte.
F. L. Leichsenring,
Dampfmühle, Emilienstraße.

Sehr schönes und wohlschmeckendes reines Roggenbrod

frei ins Haus für 1 M
I. Qualität 34 Pfund,
II. Qualität 37 Pfund.
Katharinenstraße Nr. 24.
Weststraße Nr. 51.
C. F. Gltzner.

Ein Haus mit Garten oder Bauplatz in der Marienvorstadt
oder Reudnitz wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Lage und
Preisangabe **A. B. franco poste restante** Leipzig.

Getragene Herren- und Frauenkleidungsstücke, Wäsche, Schuh-
werk wird stets gekauft **Reichstraße 27, Gewölbe, Witwe R o t h e.**

Gesucht wird ein leichter einspänniger Kaffeewagen. Näheres
beim Hausmann **Leibnizstraße Nr. 3.**

Gesucht wird ein Haus in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen mit Preisangabe und Einkommen bittet man Johannisgasse Nr. 23, 1 Treppe abzugeben.

Gebrachte

aber noch gut gehaltene Garderobe jeder Art, auch Federbetten, Wäsche u. s. w. wird zu den höchsten Preisen gekauft Reichsstrasse 51, erste Etage.

Billig zu kaufen gesucht wird ein kl. alter Kanonofen. Adressen Petersstraße Nr. 3 beim Victualienhändler Herrn Voigt.

Doppelfenster-Gesuch.

3-6 Stück, 3 Ellen hoch, 1 Elle 14 Zoll breit. Adressen nebst Preis abzugeben bei Paul Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Unbrauchbares Leder (wie altes Schuhwerk u. dergl.) wird stets gekauft Reudnitz, Seitengasse Nr. 105 beim Feilenhauer.

Hasenfelle

werden gekauft und nach Qualität von 3 à 6 \mathcal{R} bezahlt Ritterstraße Nr. 32 bei C. S. Mann.

Hasenfelle kauft fortwährend das Stück mit $2\frac{1}{2}$ u. 3 \mathcal{R} Markt Nr. 5. J. Graefe.

6300 \mathcal{R} werden auf erste, völlig sichere Hypothek zu billigem Zinsfuß sofort zu leihen gesucht durch Adv. Dr. Coccius, Brühl Nr. 69.

3000 Thaler Privatgelder

sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch Adv. Hermann Simon.

Auszuleihen 200, 300, 400, 1000 \mathcal{R} auf Hypothek durch D. Schmiedt, Windmühlenstraße 29.

Geld ist gegen Leibhauseine und Sachen von Werth stets zu haben Elisenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Auch werden daselbst Pfänder schnell und verschwiegen auf Leibhaus besorgt.

Compagnon = Gesuch.

Zur Erweiterung eines einträglichen mit guter Kundschaft versehenen Geschäftes wird ein Theilnehmer mit 2-3000 \mathcal{R} gesucht und sind gefällige Offerten unter C. A. H. 1. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesang-Verein. Herren, welche einem schon zahlreichen gemischten Gesang-Verein beitreten wollen, können sich melden in der Leihanstalt des Herrn Bomnit, Gewandgäßchen Nr. 4.

Geübte Schriftsetzer

finden sofort bei uns Condition. E. Blochmann & Sohn in Dresden.

Ein Lithograph und Steindrucker werden zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Hermann Schmidt, Köpplap 12.

Gesucht wird ein Tischler Neuschönefeld Nr. 14. Oswald Knappe, Tischlermeister.

Tüchtige Zimmergesellen finden Arbeit bei dem Zimmermeister Rind in Neuschönefeld.

Geübte Falzer werden gesucht Inselstraße Nr. 14. W. Göhre.

Lehrling = Gesuch.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann kann in unserer Kurz-, Zwirn- und Seidenwaarenhandlung en gros et en detail als Lehrling placirt werden. Näheres in unserem Geschäftslocale am Raschmarkt. Gottfr. Harting u. Comp.

Gesucht werden Leute, die mit Buchbinderarbeiten bekannt sind, von der Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.

Gesucht wird sofort ein Pferde-Knecht beim Lohnkutscher Gerth, Lehmanns Garten.

Ein Pferdeknacht mit guten Zeugnissen versehen wird zum baldigen Antritt auf der Begelei an der Waldstraße gesucht.

Gesucht wird zum 1. December ein Kellerbursche Gerberstraße Nr. 67 parterre.

Ein Bursche von 14-16 Jahren wird gesucht in Plagwitz, frühere Leppischfabrik.

Eine geübte Schneiderin findet dauernde Arbeit. Zu erfragen Reichsstrasse Nr. 14 im Posamentierladen.

Einige geübte Rosen-Arbeiterinnen werden gesucht Neumarkt Nr. 9, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut näht, kann unentgeltlich gründlich Schneidern lernen. Näheres Sternwartenstraße Nr. 43, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar für ein angesehenes Haus eine Jungemagd, welche im Tafelserviren und in den übrigen erforderlichen Arbeiten gründlich geübt ist. Offerten unter Chiffre W. S. Nr. 1 sind poste restante franco abzugeben.

Gesucht wird bis 15. oder sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit mit Buch. — Zu erfragen bei Bäckermeister Kern auf der Hospitalstraße.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann. Zu melden bei Madame Haberer, Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches, fleißiges und solides Dienstmädchen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 6 A, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. November ein freundliches gewilliges Mädchen auf einen Monat zur Aushülfe für Küche und häusliche Arbeit kleine Windmühlenstraße Nr. 12, Treppe C, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein an Ordnung gewöhntes Küchenmädchen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 12.

Gesucht wird sofort oder den 15. d. M. ein ehrliches williges Mädchen für häusliche Arbeit, welches aber auch etwas nähen kann, Friedrichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. December ein ordentliches Kindermädchen Schützenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht werden zum neuen Jahr aufs Land zwei tüchtige Viehmägde, mit guten Attesten versehen. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 16, im Hofe 2 Treppen bei der Kochfrau.

Ein Mädchen findet eine Aufwartung Gerberstraße Nr. 17, vorn 2 Treppen rechts.

Für Chemnitz und Umgegend wünscht ein junger thätiger Kaufmann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, Agenturen zu übernehmen. Die Expedition d. Bl. nimmt gef. Offerten sub M. G. No. 12. entgegen.

Ein Reisender

sucht provisionsweise ein Haus für Deutschland zu vertreten. — Gefällige Offerten werden unter Chiffre J. K. durch die Herren Illgen u. Fort, Hainstraße Nr. 25, erbeten.

Annonce.

Ein Kaufmann, 30 Jahr alt, welcher hauptsächlich im Kurz- und Galanterie-Waaren-Geschäft als Reisender und Detaillist thätig gewesen, sucht Verhältnisse halber baldmöglichst Engagement in einem solchen Geschäft. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite.

Darauf Reflectirende werden gebeten gef. Anfragen unter Chiffre W. H. franco an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein junger militärsreiter Commis, seit Jahren in einer größeren Strumpfwarenfabrik thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. Februar oder früher ein möglichst dauerndes Engagement.

Gefällige Offerten sub G. H. No. 2. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, mit den alten und neueren Sprachen vertraut, bereits in Sortimentsbuchhandlungen beschäftigt gewesen, sucht zur ferneren Ausbildung baldigst Stellung in einem größeren Antiquariat, vorläufig als Volontär. Gef. Adressen nimmt entgegen Herr Rathsproclamator Engel, Gewandgäßchen Nr. 3.

Ein erfahrener Maschinenmeister, nicht von hier, sucht eine gute und sichere Stellung. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre F. L. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ruhiger solider Mann von 22 Jahren, welcher eine schöne Hand und orthographisch schreibt, sucht eine Anstellung als Schreib- lehrer, Rechnungsführer, Factor, würde aber auch sehr gern Copiearbeiten übernehmen.

Gütige Nachfragen wolle man gefälligst machen neue Straße 7, 2 Treppen vorn heraus.

Ein kräftiger junger Mensch, 21 Jahre, Sohn e. hies. achtbaren Bürgers, welcher im Schreiben u. Rechnen die nöthigen Kenntnisse besitzt, gewünschten Falls auch Sicherheit leisten kann, sucht einen Posten. Adressen bittet man im Cigarrengeschäft von Müller, Reichsstrasse 55, Selliers Haus, niederzulegen.

Ein verheiratheter, kräftiger, thätiger Mann sucht so bald wie möglich ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer oder Aufseher in einem Geschäft. — Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Jungl, Windmühlenstraße Nr. 1.

Ein junger Mann sucht, auf gute Atteste gestützt, Stellung als Markthelfer oder Laufbursche. Gesl. Adressen unter D. W. G. befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine geliebte Schneiderin wünscht noch mehr Beschäftigung in Familien. Zu erfragen große Fleischerstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung in Häkelarbeiten und Canneva-Stickerien. Adressen bittet man abzugeben Burgstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Plätten. Gesl. Adressen bittet man Poststraße Nr. 20 parterre rechts abzugeben.

Ein Mädchen, welches gut nähen und plätten kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung in oder außer dem Hause. Adr. bittet man abzugeben Ritterstraße 39 bei Madame Carius.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mädchen (anständige Persönlichkeit) eine Stelle als Verkäuferin. Gesl. Offerten werden erbeten bei Herrn Moriz, Gerberstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 54, 1. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Dienst. — In Auerbachs Hof im Gewölbe Nr. 14 zu erfragen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht Stellung bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 9 bei Kallner.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Frankfurter Straße Nr. 45, 1 Treppe.

Ein sehr ordentliches solides Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird u. gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 15. ds. oder 1. December einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum ersten December Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Tauscher Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorsteht, und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht einen Dienst bei anständiger Herrschaft zum 15. ds. oder 1. December. Zu erfragen kleine Windmühlengasse bei Madame Schäge.

Eine Köchin, nicht von hier, sucht zum 1. Decbr. einen Dienst. Ritterstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein braves Mädchen sucht für Küche u. Hausarbeit zum 15. ds. einen Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Schuhverlauf.

Gesucht wird zu Weihnachten oder spätestens Ostern eine Schlosserwerkstatt. Adressen unter G. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logisgesuch für Ostern 1864.

5 Zimmer mit Zubehör und Garten sind erforderlich. Adressen mit Preisangabe bittet man unter B. H. 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Adressen von Familienlogis in dem Preise von 90—120 \mathfrak{M} , womöglich in der inneren Stadt oder nahe daran in der Vorstadt, bis Ende dieses Monats oder spätestens zu Weihnachten beziehbar, beliebe man unter genauer Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter C. G. H. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis von 30 bis 36 \mathfrak{M} , innere Stadt und zu Ostern beziehbar.

Adressen sind niederzulegen Petersstraße Nr. 14 im Hof bei Carl Halter in der Weinstube.

Gesucht wird von Ostern ab von einem pünktlichen gut empfohlenen Manne ein kleines Familienlogis, womöglich Meßlage, auch wäre Suchender nicht abgeneigt die Aufsicht, so wie die Bedienung eines Hauswesens mit zu übernehmen, indem selbiger seit mehreren Jahren ein dergleichen Amt aufs Gewissenhafteste und Pünktlichste befügt. — Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter B. Z. posto restante niederlegen.

Gesucht wird von einer anständigen Dame zum 15. December oder Neujahr ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche. Adressen beliebe man niederzulegen bei Herrn Herrmann Sachs, Salzgäßchen-Ecke, Stockhaus im Gewölbe.

Gesucht wird von pünktlichen Leuten ohne Kinder ein Logis von 50 bis 60 \mathfrak{M} , parterre oder eine Treppe. Adressen Herrn Kaufmann Wösch, Ecke der Dofenstraße und Johannisgasse.

Zwei junge Herren suchen ein meublirtes Stübchen mit Bett. Adressen Webers Restauration, Promenadenstraße.

Geschäftsveränderung halber wird womöglich in Reichels Garten ein kleines Familienlogis zu Weihnachten beziehbar gesucht. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Kaufmann Voigt, Weststraße Nr. 44 gefälligst abzugeben.

Gesucht

wird von einer Dame ein kleines Logis oder eine Stube mit Schlafkammer. Adressen bittet man niederzulegen bei Frau Müller, Sporerergäßchen Nr. 3, 2 Treppen im Hofe.

Gesucht wird von einem unverheiratheten jungen Mann ein heizbares Stübchen, einfach meublirt, als Asterniethe sofort zu beziehen für 24—30 \mathfrak{M} jährlichen Mietzins. Adressen bittet man niederzulegen Hospitalstraße Nr. 44 in der Wirthschaft.

Gesucht

wird von einer jungen Dame ein meublirtes Zimmer separat und Hauschlüssel zum 1. oder 15. Decbr. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. J. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, außer dem Hause beschäftigt, sucht ein kleines Stübchen mit Bett. Adressen mit Preisangabe unter S. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine freundliche heizbare Kammer mit separatem Eingang. Näheres Lindenstraße Nr. 2 parterre.

Vermietung. Einige Pianino's und ein Flügel sind billig zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 14 b parterre.

Zwei mittlere und ein großes Gewölbe mit Comptoirs in einer Hauptstraße nahe am Markte sind sofort oder später ab zu vermieten durch das

Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage ist zu Weihnachten zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Zwei Stuben nebst Alkoven, welche sich als Comptoir oder Expedition eignen, sind sofort oder 1. December zu vermieten kleine Fleischerstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Hausstand für ein reinliches Geschäft sofort oder später, für die 3 Messen oder pr. Anno 30 \mathfrak{M} durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein großes Hintergebäude nahe am Markte, bestehend aus 1., 2. und 3. Etage, ist im Ganzen oder Einzelnen als Geschäft- oder Fabrillocal, ferner eine 1. Etage 600 \mathfrak{M} am Markte sind sofort oder später ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Haus, für eine Familie passend, Thonbergstraßenhäuser Nr. 33.

Ostern beziehbar eine feine 1. Etage mit Gärtchen 300 \mathfrak{M} dicht an der Promenade — eine 2. Etage mit Garten 240 \mathfrak{M} 6 Stuben \mathfrak{M} , 3 Stuben parquet, u. eine 1. Etage mit Garten 280 \mathfrak{M} , beide Weststraße — eine 1. Etage mit Garten u. Balcon 290 \mathfrak{M} Zeiger Straße — eine 1. Etage 300 \mathfrak{M} nahe am Museum, sowie eine herrsch. 1. Etage mit gr. Garten 550 \mathfrak{M} nahe dem Theater, eine 2. Et. mit Garten 450 \mathfrak{M} Promenade sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist eine Familienwohnung auf dem Brandvorwerk. Näheres ist zu erfahren daselbst Nr. 7 beim Hausmann.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist eine erste Etage Grenzgasse Nr. 8, aus 4 Stuben, 3 Kammern und übrigen Zubehör. Näheres in der 2. Etage rechts.

Zu Weihnachten oder später beziehbar eine 4. Etage 100 \mathfrak{M} von 3 Stuben, 5 Kammern \mathfrak{M} , ein hohes Parterre 230 \mathfrak{M} (neu eingerichtet) und eine noble 3. Etage 280 \mathfrak{M} (8 Stuben \mathfrak{M}) nahe am Schützenhaus — eine 4. Etage (nicht Dach) 160 \mathfrak{M} von 7 Stuben \mathfrak{M} an der Königsstraße — und eine noble 3. Et. 300 \mathfrak{M} (7 Stuben \mathfrak{M}) dicht am Markt sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ostern beziehbar: eine schöne 3. Etage 160 \mathfrak{M} in der Nicolaistraße, eine 3. Etage 320 \mathfrak{M} am Markt, eine 1. Etage 200 \mathfrak{M} , Burgstraße, sind zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist in Reudnitz eine unmeublirte Stube mit Kochofen und separatem Eingang. Zu erfragen, Leipziger Gasse Nr. 49 beim Besitzer.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafcabine, Bett mit Sprungfedermatratze. Sämmtliche Meubles sind von Mahagoni.

Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit separatem Eingang als Schlafstelle an 2 oder 3 Herren Neulirchhof 12/13, C 1 Tr.

Zu vermieten
ist sofort ein gut meubliertes Zimmer mit Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage, vis à vis der Tuchhalle.

Zu vermieten eine meubl. Stube nebst Schlafstube, so wie ein kleines Stübchen Johannisgasse 6-8, Treppe D, 3 Tr. rechts

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben an Herren Königplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube und Schlafcabinet mit freundlicher Aussicht Tauchaer Straße 6, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine schöne freundliche Stube mit oder ohne Meubles Sidonienstraße 2 Treppen, Ecke der Eisenstraße.

Zu vermieten ist ein nettes Garçonlogis mit Doppelfenster Beizer Vorstadt, Braustraße Nr. 7, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine hübsche Garçonwohnung Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit 2 Betten große Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Reudnitz, Gemeindegasse 292, 1. Etage.

Garçonlogis.

Eine große freundliche Stube Elsterstraße 1 Treppe mit Hausschlüssel, unmeubliert, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 8 im Erdgewölbe.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven, 1. Etage vorn heraus, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 38, 1. Etage.

Eine elegant meublierte Stube nebst Schlafcabinet mit 2 Betten, Aussicht nach der Promenade, ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre.

Mehrere fein meublierte Garçonlogis mit Hausschlüssel sind zu vermieten Weststraße 67, 2. Etage bei der katholischen Kirche.

Mitte der Stadt sind 2 Stuben billig an Herren zu vermieten. Näheres Rathhaus, Gewölbe Nr. 32.

Eine separate freundlich meublierte Wohn- und Schlafstube an 1 oder 2 Herren ist mit Hausschlüssel zu vermieten kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe neben dem Bezirksgericht.

Eine freundliche gut ausmeublierte Stube, meßfrei, ist an einen Herrn sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Promadenstraße Nr. 9, 1. Etage ist eine gut meublierte Garçonwohnung sofort oder später zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Eine hübsche Stube, Neumarkt Nr. 13, 1. Et. vorn heraus ist sogleich oder zum 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 13 im Gewölbe.

Ein separat gelegenes unmeubliertes Stübchen mit Kochofen ist an ein solides Mädchen zu vermieten Leibnizstraße 24 part.

Zu vermieten ist an eine solide Frauensperson eine freundliche Kammer Friedrichstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Zu vermieten sind in einer freundlichen heizbaren Stube 2 Schlafstellen hohe Straße Nr. 36 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine Stube hinten heraus als Schlafstelle an Herren Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen.

Eine heizbare Stube ist zu vermieten als Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle wird offen den 14. d. M. in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 94, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Grimma'sche Straße Nr. 12, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Magazingasse Nr. 13, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost an einen soliden Herrn Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn in einer heizbaren Stube Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Zu einer freundlich geräumigen Stube wird eine Teilnehmerin gesucht Alexanderstraße Nr. 10, Döfstand.

Ein geräumiges und freundliches Parterre-Local, mit Clavier-Benutzung, für Gesangsvereine oder andere Gesellschaften ist noch zwei Tage in der Woche frei Ritterstraße Nr. 45 im Gambrinus.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag

Concert der Capelle von C. Welcker.

Anfang 2 1/2 Uhr.

Zur Aufführung kommt unter Andern: Overture zu „Iphigenie in Aulis“. Romanze von Eisold. Terzett aus der Oper „Marco Visconti“ von Petrella. Melobienkranz, Potpourri von Zissoff. Die Conföderirten, Walzer von C. Welcker u. s. w.

Schlummerpunsch unübertrefflich im Geschmack das Glas 2 1/2 π empfiehlt L. Tilebein, Gaisstr. 25.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag Sauerbraten mit Röhren Portion 2 1/2 π .

NEUMARKT.

Sonntag den 15. d. M.

Erstes Winterfränzchen im Schützenhause.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei unserm Gesellschaftscassirer Herrn B. Fourich, Neumarkt Nr. 42, abzuholen. D. V.

„Zum deutschen Kaiser“

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Heute Freitag und Sonntag den 15. November

Humoristisch-musikalische Soirée

von Koch und Familie aus Wien und Leipzig.

PROGRAMM.

I. Theil.

Declamation von J. Koch.
Lied von Abt, gesungen von Frau Koch.
Der politische Schuljunge, komische Scene vorgetragen von J. Koch.
Das Berggümmeln, vorgetragen von Bertha Koch.
Das Kammermädchen, gesungen von Frau Koch.

II. Theil.

Der Leipziger Schusterjunge, komische Scene vorgetragen von J. Koch.
Lied aus „Therese Krones“, gesungen von Frau Koch.
Der Professor der Logik, vorgetragen von J. Koch.
Der Raisonneur, gesungen von Bertha Koch.
Das Dirndl in der Hütten, gesungen von Frau Koch.

III. Theil.

Die lange Nase, komisches Duett. Das lebende Bilder-Album, mimischer Vortrag von J. Koch. Die Kuglein, gesungen von Bertha Koch. Wo poch' ich an, gesungen von Frau Koch. Der melancholische Müller, komische Scene von J. Koch u. c.

Anfang 7 1/2 Uhr.

NB. Auf bevorstehendes Concert empfehle ich heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce, Gänsebraten, Hasenbraten, Karpfen polnisch und diverse andere Braten, feines Wiener Märzenbier, ganz was vorzügliches, so wie Bernesgrüner. Zugleich empfehle ich meine schönen räumlichen Localitäten für geschlossene Gesellschaften. Hochachtungsvoll Schütte.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 13. November

Frohfinn und Humor, — Wit und Satyre,

humoristisch-gesangskomische Soirée amusante,
 unter Mitwirkung des beliebten Humoristen **C. Beyer** aus Gera nebst Familie u. gef. Unterstützung einiger Künstler und
 Kunstfreunde. Programm ganz neu. Anf. 7^{1/2} U. Entrée 3 π . Zu vergnügten Abendstunden ladet ein b. Musikchor v. C. Hausteln.

Plagwitz. Heute Schluß der Kirweß, dabei empfehle guten Kaffee, div. Kuchen, Hasen- und Gänsebraten u.
 und ganz vorzügliches Bier. Freundlichst ladet ein **J. S. Düngefeld.**

Kleiner Kuckengarten.

Heute Portionschmaus, wozu freundlichst einladet **August Furkert.**

Restauration Gerhards Garten.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meinen neudecorirten, jetzt mit Gas beleuchteten Saal zur gefälligsten Benutzung
 zu Familienbällen, Hochzeiten, Soupers, Dinners so wie überhaupt für geschlossene Gesellschaften.
 Für gute und solide Bedienung werde ich besorgt sein. Achtungsvoll
Wilhelm Esche.

Warmbier in ganz vorzüglicher Qualität à Tasse 12 \mathcal{L} , Windbeutel und Wobrenköpfe fein gefüllt empfiehlt
 Die Conditorei von **E. Hennesdorf** im Gewandgäßchen.

Webers Restauration, Promenadenstraße 3, empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen,
 sowie auch Gänsebraten, Rehbraten nebst echt Bayerisch und Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet (NB. Morgen Schlachtfest) **D. D.**

Zur guten Quelle, Saure Rindsalbdauen
 empfiehlt für heute Abend nebst vorzüglichem Bayerischen
 und Großliger Lagerbier **Aug. Grun.**
 Brühl Nr. 22.

Stadt Berlin.

Ausser meinem bestehenden Abonnements-Mittagstisch (Parterre) eröffne ich
 vom 15. d. M. an in den neu eingerichteten Localitäten der ersten Etage eine

Table d'hôteMittags 1^{1/2} Uhr. — Abonnementspreis 8^{1/2} Thlr.**Louisa Kraft.****Restauration zum Merkur, kleine Fleischergasse Nr. 15,**

empfehlen einen guten Mittagstisch, täglich Bouillon, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. — Das
 Bier ist ausgezeichnet.

Bierstube in der Leinwandhalle

empfehlen Plauensches Bier als ausgezeichnet. Zugleich erlaube ich mir auf meinen Mittagstisch aufmerksam zu machen, auch ist mein
 oberes Local noch einige Tage in der Woche zu haben. Heute Abend Schweinsknochen. **W. Rössiger.**

Altes Ploher Märzenbier extrafein. Täglich Bouillon. **Carl Wehnert, Universitätsstraße.**

Krügers Restauration in Neuschönefeld.

Heute Schlachtfest, dazu ladet freundlichst ein

Friedrich Krüger.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag frische Würstl,
 Bratwürst. Bier ff. **A. Vietge.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Mann, Sainstraße Nr. 1.**

Weisser Adler. Heute Schlachtfest nebst verschiedenen Zuspeisen u. ff. Bier empfiehlt
J. Wöllner, Burgstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **J. G. Hessler, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstr.**
 NB. Würstl und Suppe famos.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **Wwe. Drescher im schwarzen Boot, Brühl 57.**

Schlachtfest empfiehlt heute **C. C. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**
 Lagerbier und Bernese Grüner vorzüglich.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- u. frische Würstl, ff. Bier, es ladet er-
 gebenst ein NB. Mittagstisch à 3 π . **P. Uhlemann, gr. Windmühlenstr. 2.**

No. 1. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Im Königskeller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen
 empfiehlt **L. Küster.**

GOSENTHAL. Heute Freitag laden zu Schweinsknochen ergebenst ein
Bartmann & Krahl.

Deutscher Bier-Tunnel

„Stadt Wien“.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Sauerkraut. Wiener Märzenbier vorzüglich. Möbius.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. — NB. Bier fein.

Für heute Abend empfehle ich **Schweinsknochen**, wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet
Bier ff. **Ernst Schulze (Klapfa), Klostergasse Nr. 3.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen** bei **M. Pohley, Hainstraße 31.**
Burgkeller.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute

F. Trietschler.

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend, früh Ragout fin,
Bouillon, Lagerbier (Bereinsbrauerei) ausgezeichnet empfiehlt
C. S. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Schweinsknochen mit Klößen nebst vorzüglichem Bayerischen, ff. Lagerbier, so
wie feinste Döllnitzer Gose empfiehlt heute Abend
Morgen Abend Speckfuchen. **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Schweinsknochen
im Schröter-Bräu, Reichstraße Nr. 10 — Nicolaisstraße Nr. 43. Das Bier ist ff.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut**
im Gasthof zum Helm in Gutzigsch.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Schlachtfest empfiehlt für morgen **Adolph Pfau** im Böttchergäßchen.
Morgen Schlachtfest; früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Wellfleisch bei
F. Fritzsche, Poststraße.

Universitätskeller.

Morgen den 14. ladet früh zu Speckfuchen, so wie gutem Pichtensfelder Bier höflichst ein

C. F. Schatz.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zum **Schlachtfest** freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 2.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
J. G. Helm.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
August Streller, Burgstraße Nr. 16.

Heute **Schlachtfest**, wozu höflichst einladet
J. G. Söthwein am Bachhofplatz.

Zum Johannisthal.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt
M. Menn.



Heute Abend
Schweinsknochen
mit Klößen, Sauerkraut und
Meerrettig und Gährner Bier ff.,
dem Bayerischen gleich, empfiehlt
C. F. Schreiber
im goldenen Elefant.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag
und Abend à Portion 3 $\frac{1}{2}$
Ferd. Fritzsche, große Fleischergasse Nr. 26.

Speckfuchen heute Freitag von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warm beim
Bädermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Vormittag 9 Uhr **Wellfleisch**, Mittag **Wurst** mit Sauer-
kraut, wozu ergebenst und freundlichst einladet
Chr. Möbius, lange Straße 43.

Morgen Schlachtfest Burgstraße Nr. 6, wozu ergebenst
eingeladen wird.

Verloren wurde am 10. November Abends nach 10 Uhr im
Hotel de Pologne oder auf dem Wege von da nach Reichels Garten
ein schwarzes Tüllspizentuch mit breiten und schmalen Ranten gar-
nirt. Gef. Finder werden ersucht, dasselbe gegen eine angemessene
Belohnung Zimmerstraße Nr. 6 parterre rechts abzugeben.

Verloren Mittwoch früh ein Bund Schlüssel zwischen der
Königsstraße und Neumarkt. Gegen Belohnung abzugeben
Königsstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Verloren wurde bei der Schillerfeier im Hotel de Pologne
ein mit dem Namen Bertha gesticktes Battistochentuch. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung Ritterstraße 39, 1. Etage.

Ein Medaillon
ist am 7. oder 8. November verloren worden. Der ehrliche Finder
wird bringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bosenstraße Nr. 1
bei Herrn Theodor Wösch abgeben zu wollen.

In der Centralhalle sind gestern 6 Stück Dampfbadbilletts ver-
loren worden. Der Finder hat $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu gewärtigen bei Abgabe
an Herrn Friedr. Hofmeister.
Leipzig, den 12. November 1863.

Ein schwarzer junger Hund mit weißen Pfoten und weißer Brust
ist mir zugelaufen.
Gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen Reudnitz,
Leipziger Gasse Nr. 49. G. Richter.

An die Rückgabe des ausgeliehenen Bandes „Thüringen“
aus dem Werke „das malerische u. romantische Deutsch-
land“ erinnert
Miehler, Gesangslehrer.

Die geehrte Theaterdirection würde auf den Dank vieler Musik-
freunde rechnen können, wenn das mit so großem Beifall auf-
genommene Vorspiel „Deutschlands Erhebung“ baldigst
aufgeführt würde.

Dem lieben, kleinen Theodor N...e auf der Felixstraße zum
heutigen Tage die herzlichsten Glückwünsche von
Natalie R...n.

Es gratuliren unserm Freund Funf zu seinem 20 Geburt-
tage
mehrere Freunde.

Es gratulirt unserm Freund Willis zu seinem heutigen Ge-
burtstage, daß die Rippen unter ihm knaden!
J. O. G. H.

Die Herren Pianofortefabrikanten und Pianofortearbeiter,

welche zu der gewesenen Octoberfeier Beiträge gegeben, werden gebeten, Sonnabend den 14. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Wiener Saal zur Rechnungsablage recht zahlreich zu erscheinen. Das hierzu gewählte Comité.

Arbeiterversammlung im Odeon

Sonnabend den 14. d. Mts. Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Vortrag von Herrn W. Delbrück aus Halle über Versicherungswesen als eins der Mittel zur wirtschaftlichen Hebung des Arbeiterstandes. **C. Rossmäpler.**

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Heute Freitag Vortrag von Herrn Dr. Heppo über Chemie. Die Buchführung findet ebenfalls statt.

Der Vorstand.

Typographia.

Heute Abend 8 Uhr im Gasthof zur goldenen Säge: Ausgabe der noch nicht abgeholtten Billets für Mitglieder und deren Gäste zu dem morgen Abend stattfindenden Ball in der Central-Salle.

NB. Die Bibliothek bleibt morgen Abend geschlossen und ist dafür Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr geöffnet. **Der Vorstand.**

Liederkrantz.

Nächsten Sonntag den 15. November Generalversammlung (Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Johannissthal) Berathung der Statuten, Wahlen etc. Das Erscheinen sämmtl. Mitglieder ist dringend nöthig. **Der Vorstand.**

Singakademie.

Da das Concert der Akademie „zum Besten der Veteranen“ schon zu Ende dieses Monats stattfinden wird und in Folge dessen nur noch wenige Proben abgehalten werden können, so werden sämmtliche mitwirkende Damen zum pünktlichen Besuch der heutigen Separatprobe für Sopran und Alt (Nachmittags von 3—5 Uhr) freundlichst und dringend ersucht. **Der Vorstand.**

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Haupt-Prob.

Die bewusste Göttin der Sparsamkeit wird hiermit aufgefordert, den dem Kränzchen angehörenden Pfennig zurückzugeben, widrigenfalls man strengere Maßregeln ergreifen wird.

Die Direction.

Für die unbemittelten Veteranen

sind ferner eingegangen:

M. H. 2 sp , Von der Damengesellschaft M—a 2 sp , Lgf 3 sp , Richard u. Max F. 10 sp , A. D. 2 sp , Ertrag einer Sammlung beim Regelschmause in Rauhof 2 sp 5 sp , F. W. H. 5 sp 2 sp , A. B. 10 sp , F. S. 10 sp , C. L. 1 sp , C. F. H. 1 sp 15 sp , U. R. 10 sp , J. G. B. 1 sp , Regelschmause im blauen Harnisch 6 sp 15 sp , L* 1 sp , durch Herrn Wilh. Iffleib für die Veteranen gesammelt beim frohen Schmause in Stadt Berlin den 11. November 10 sp .

Summa incl. früherer Quittungen 197 sp 7 sp 2 sp .
Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für die Veteranen ohne Unterschied sind eingegangen bei Theod. Schulz: Schofanochst 1 sp , Auguste Ende 10 sp , Bertha Demichen 5 sp , Doris Sch. 5 sp .

S. Kus: Frä. Weil 1 sp , R. R. 20 sp , C. S. 20 sp , von einer frühlichen Gesellschaft des langen J. am 30. October zum Besten armer Veteranen 6 sp , H. e. 1 sp , C. H. L. 2 sp , W. verw. L. 1 sp , Selma 10 sp , Emilie L. 1 sp , S. 5 sp , Ungenannt 3 sp , J. F. Berger 10 sp , F. S. 1 sp , H. 2 sp 5 sp , J. R. Dienstmädchen 10 sp , C. B. 5 sp , bei R. gesammelt 1 sp 2 sp 5 sp , L. 5 sp , v. M. r. 5 sp , C. F. u. J. R. 1 sp , gesammelt bei dem Stiftungsfest Liederkrantz Thonberg und Neureudnitz 3 sp 14 sp 1 sp , B. J. Hahn 1 sp , L. W. B. 1 sp , Prof. Dr. O. 3 sp , A. Reil 3 sp , Dr. W. 1 sp , eine Dreiersammlung für die Veteranen 3 sp , C. Seidler 5 sp , L. V. 5 sp , F. W. 2 sp , C. G. D. 10 sp , Wilhelmine F. 3 sp , F. B. M. 2 sp .

Nöbiger, Firma Weinich u. Comp.: J. Finggräse 2 sp , Geschwister Ulbricht 10 sp , Ungenannt 1 sp , von der Rettungscampagne bei einer Spritzenprobe durch Herrn Janide 2 sp 6 sp 2 sp , Frau Chr. verw. Fischer 1 sp , H. B. Dsch. 1 sp , A. C. B. 1 sp , Ch. W. 1 sp , Ch. W. 1 sp , M. W. 1 sp , Silber gesammelt bei einer Hochzeit 6 sp 11 sp 5 sp .

W. Boigt, Klempnermeister: C. W. B. 2 sp , C. R. W. 10 sp , Dr. Scherell 5 sp , eine arme Witwe 77 Jahre F. B. 2 sp 5 sp , B. R. 1 sp , H. G. 15 sp , J. H. u. L. H. 2 sp , Madame Reilberg 10 sp , 231 1 sp , F. R. für die Veteranen 1 sp 15 sp , A. F. 2 sp , C. G. B. 1 sp , B. R. 2 sp 5 sp , F. B. 10 sp , P. D. 1 sp , für die Veteranen, Gott segne das Wenige und erwecke recht viel Herzen, von einer ganz Unbemittelten 5 sp , H. B. 28. 1 sp , August Wibleben 2 sp , Christian 10 sp , Ungenannt 1 sp , C. Lh. R. 5 sp , G. L. B. 1 sp . **Summa 129 sp 11 sp 8 sp .**

Beiträge nehmen ferner an:

W. Boigt, Klempnermeister.
Nöbiger, Firma Weinich & Comp.
S. Kus im Mauricianum.
Lb. Schulze, Thomasgäßchen.

1/4!!!

Heute Abend bei Schulze, Lauchaer Straße.

Augustea.

Heute Generalversammlung.

Tagesordnung: §. 6 a der Statuten.

OSSLAN. 7 Uhr Uebung. D. V.



English Reading Society.

Ladies and Gentlemen who desire to join the above Society for the year 1864 are requested to send their names and addresses, not later than the 23rd November, to Mr. Wright, Neumarkt No. 7, 3rd Etage, from whom all information as to the conditions may be obtained any afternoon (except Sunday) between the hours of three and four.

Die beiden Annoncen im gestrigen Tageblatte, betreffend das Gesuch eines Laufburschen, Dienstmädchen und einer Amme, sind das seinen Zweck verfehlende Erzeugniß eines erbärmlichen Dummkopfes, der seine paar Groschen jedenfalls zu etwas Nützlicherem hätte verwenden können. **Julius Beyer.**

Bei unserer Abreise nach Holland können wir nicht umhin, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl zuzurufen. Gleichzeitig für erhaltene Liebesgaben unseren wärmsten Dank hierdurch auszudrücken.

Bewahren Sie Alle uns ein freundliches Andenken.

Leipzig, den 9. November 1863.

F. verw. Kirchner.
Emma Kirchner.

Heute früh 8 $\frac{1}{4}$ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, 12. November 1863.

Gustav Plager.

Gestern Abend ward uns ein kräftiger Sohn geboren.

Leipzig, den 12. November 1863.

Karl Freiberg nebst Frau.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied heute Abend $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach langen schweren Leiden, aber ganz sanft in seinem noch nicht zurückgelegten 41. Lebensjahr und nach 7jähriger glücklicher Ehe unser theurer inniggeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager **Karl Hermann Künzel**. Wer seinen edlen Charakter gekannt, wird unsern tiefen Schmerz empfinden und sein stilles Beileid uns nicht versagen.

Leipzig, Burkensdorf, Planen i/B., Gramma, den 11. Nov. 1863.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen:

Ida Künzel, geb. Gensel als Gattin,
Marie und **Emil** als Kinder,
Kellern und Geschwister.

Heute Morgen 3 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein guter innigstgeliebter Vater Carl Schieder in seinem 48. Lebensjahre. Diese betrübende Nachricht widmet seinen vielen Freunden und Verwandten um hilfes Beileid bittend die tieftrauernde Witwe Bertha Schieder.

Für die uns bei dem so schmerzlichen Verluste unseres übergebliebenen Jeltz von so vielen Seiten bewiesene Theilnahme, namentlich für den reichen Blumenschmuck seiner letzten Schlafstätte sagen wir Ihnen Allen hierdurch unsern tiefgefühlten Dank! Gott lohne Ihnen durch stetes Wohlergehen. Leipzig, den 12. November 1863.

Friedr. Carl Walther und die übrigen Hinterbliebenen.

Gestern Morgen starb mein Nachbar Carl Schieder.

Seit 23 Jahren in meinem Geschäft, hat mir derselbe stets große Anhänglichkeit bewiesen und durch seine Geschicklichkeit, Treue und Fleiß meine besondere Zufriedenheit erworben, weshalb ich ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren werde.

Pietro Del Vecchio.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir für die uns zu Theil gewordene liebevolle Theilnahme an dem Tode unseres guten Gatten und Vaters, des Herrn Ernst Eduard Wislitz, unsern herzlichsten Dank. Leipzig, den 12. November 1863.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: weiße Bohnen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

- Alschner, Kfm. a. Dresden, und
Arnheim, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Arnim, Rent. a. London, Rest. des Magdeburger
Bahnhofs.
Appel, Kfm. a. Gammin, Hotel de Baviere.
Arnham, Fabrikbes. a. Santos, S. 3. Kronpr.
Baenken, Kfm. a. Bremen, und
Bäppler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Bodenberger, Photograph a. Berlin, Rest. des
Magdeburger Bahnhofs.
Brockenburg, Buchhdt. a. Stuttgart, St. Köln.
Baumann, Dr., Rgtbes. a. Steinbach, St. Dresden.
Berger, Mühlbes. a. Gräfenhainchen, w. Schwan.
Böhme, Kfm. a. Imgenbroich, und
Buchold, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.
Drentwenti, Uhrmacher a. Augsburg, br. Hof
v. Egloffstein, Part. a. Eisenach, Restaur. des
Thüringer Bahnhofs.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
Freischaar, Pianist a. Fulda, Stadt Köln.
Fischer, Bergmann a. Freiberg, goldner Anker.
Fränzel, Kfm. a. Marienbad, Wolfs S. garni.
Frühauk, Fabr. a. Plauen, Stadt London.
Feuerstock, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
Grubert, Gymnas. Dir. a. Rastenburg, Hotel
zum Kronprinz.
Gedalge, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Gruber, Stadiger Rath n. Sohn a. Breslau,
Gosky, Inspector a. Berlin,
Gausch, Frau a. Hermannsd., und
Günther, Kfm. a. Reife, Palmbaum.
Greiner, Dr., und
Greiner, Dr., Archidial. a. Eisenberg, St. Dresden.
Göldner, Privat. a. Deuß, Hotel de Brusse.
Geh, Rent. a. Darmstadt, Wolfs S. garni.
Hoffmann, Vergolder a. Nördlingen, br. Hof.
Hoffmann, Adv. a. Burgstädt, Stadt Wien.
Hagke, Baron, Stbes. nebst Sohn a. Schilpe,
Hotel de Baviere.
Hollwein, Oberforstwr. a. Gotha, St. Dresden.
v. Hagens, Major a. Krotoschin, S. 3. Kronpr.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 12. November. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Akt. C. S.
154; Berlita-Stett. 130; Bln-Wind. 176; Dtsch. A.
u. U. 153 1/4; do. B. —; Dtsch. Anz. 105 1/2; Thür. 125 1/2;
Friedr.-Wilh.-Nordbahn 59 1/4; Ludwigsb.-Bergsch. —; Mainz-
Ludwigsbafner 126; Rheinische 97 1/2; Gosel-Oberberg 53;
Berlin-Botsb.-Magdeb. 187 1/2; Lozab. 141 1/2; Bhm. Westbahn
65 1/2; Oppeln-Larnow. —; Mecklenb. 63 1/4; Dtsch. Nat.-Anl.
69 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 81 1/2; Leipz. Credit-Anst. 73 1/4;
Dtsch. do. 73; Dessauer do. 3 1/2; Genfer do. 52 1/2; Weim.
Bank-Akt. 88 1/2; Gothaer Priv.-B. 92; Braunsch. do. 73;
Geraer do. 96 1/2; Thür. do. 70 1/2; Ferd. do. 101 1/4; Darmst.
do. 88 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dtsch. Landes-
bank 31; Dist.-Comm.-Anth. 93 1/4; Dtsch. Bank. 86 1/2;
Poln. do. 92; Wien Merc. B. 8 Tage 86 1/2; do. do. 2 Mt.
85 1/4; Amsterd. I. S. 142; Hamb. I. S. 151 1/4; London 3 Mt.
6.19 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 3 Mt. 56.22;
Petersburg 3 B. 100.

Wien, 12. November. Amtliche Notirungen. National-
Anl. 81.—; Metall. 5% 74.50; Staatsanl. von 1860 94.85;
Bank-Aktion 779; Dtsch. Credit-Akt. 181.20; London 115.30;
Ranz-Dmenten 5.58; Silber 115.75. Börsennotirungen.

Metal. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loos von 1854 —;
Dtsch. Anz. Staatsb. —; Bhm. Westb. —; Lomb. Eisenb.
—; Loos der Credit-Anstalt —; Hamburg —; Paris —.
London, 11. Novbr. Consols 91 1/4; Span. 1% n. diff. 48.
Paris, 11. Novbr. 3% Rente 67,15; Span. 1% n. diff. —;
do. 3% innere 51 1/2; Dtsch. Staats-Eisenb. 407,50; Credit
mob. 1095,—; Lomb. Eisenb. 533,75; 5% Italien. 72,70; 5%
neue do. —.
Breslau, 11. Novbr. Dtsch. Bank. 86 1/2 B.; Dtsch.
Akt. Litt. A. u. U. 152 1/4 G.; do. Litt. B. 140 1/2 B.

Berliner Probenbörse, 12 Novbr. Weizen pr. 2100 Pf.
loco 50—59 nach D. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 36
Novbr. 36 1/2, Nov.-Dec. 36, Jan.-Febr. 36 1/4, Frühlj. 37 1/2
matt. Get. 2000 Ctr. Effectiv unbeachtet. — Gerste pr. 1950 Pf.
loco 31—36 1/2 nach Dual. bezahlt. — Hafet pr. 1200 Pf.
loco — nach Dualität bezahlt, Novbr. 22 —. — Rüböl: loco
12, Novbr. 11 1/2, Novbr.-Dec. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/2,
Frühlj. 11 1/2 matt. — Spiritus pr. 5000 Pf. Tr. loco 14 1/2,
Nov. 14 1/2, Novbr.-Decbr. 14 1/2, Jan.-Febr. 14 1/2, Frühlj.
14 1/2 matt. Get. 10,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das Montag-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.